

Absender:

Fraktion BIBS im Rat der Stadt

22-17752
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Fortschritt der Boosterimpfungen in Braunschweig

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.01.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

27.01.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Bekämpfung der aktuellen Corona-Pandemie, besonders der neuen Omikron Variante, ist sowohl nach der herrschenden wissenschaftlichen als auch nach der politischen Meinung eine hohe Impfquote entscheidend. Die dritte Impfung, die sogenannte Boosterimpfung, ist also ein wichtiger Schritt, um die Hospitalisierungsrate und damit die Sterblichkeit gering zu halten. Weiterhin geht es auch darum, massenhafte leichtere Erkrankungen zu verhindern. Mit einer hohen Erkrankungsrate könnten in der Folge wichtige Betriebe zur Versorgung der Bevölkerung lahm gelegt werden.

Leider haben wir nun feststellen müssen, dass Braunschweig mit 23% (Stand 15.12.21) bei der Boosterimpfung unter dem Schnitt Niedersachsens mit 28,5% liegt.

Die BIBS-Fraktion stellt deshalb die Fragen:

1. Wie ist dieser Unterschied zu erklären?
2. Wie plant Braunschweig diesen Rückstand bei den Boosterimpfungen aufzuholen?

Anlagen:

keine